

Inhaltsverzeichnis

Vorwort – „Warum ich dieses Buch so genannt habe ...“	7
Ein Vorwort von der anderen Seite der Käse-Theke	8
Wie alles begann	
1. Unser Marktgeschäft	11
2. Aller Anfang ist schwer	14
3. Der Käsestand ist nicht genug	17
Anekdoten aus dem Wochenmarkt-Alltag	
4. Persönliches	20
5. Von Kunden und anderen Katastrophen	23
6. Unter Kollegen	32
7. Der alltägliche Wahnsinn	40
8. Irrungen, Wirrungen	44
9. Hoher Besuch	50
10. Kommunikation ist alles	52
11. Hilfe, die Touristen kommen!	55
12. Reden ist Silber, Schweigen ist Gold	57
13. Im Kopf des Kunden	61
14. Ist denn schon wieder Weihnachten?	66
15. Der Kunde ist König ... meistens zumindest	70
16. Sachen gibt's, die gibt's gar nicht!	77
17. Bunt gemischt	86
Nachwort – Stirbt der Wochenmarkt?	94
Die Autorin	96